

## Studium Generale digital Wintersemester 2021/2022

### Studium Generale: Kulturelle Welten und interkulturelle Missverständnisse

**Ort:** Online (Zoom)

**Zeit:** montags 18.00-19.30 Uhr

Für die Teilnahme ist aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Anmeldung erforderlich unter: [waltraud.schaefer@ph-weingarten.de](mailto:waltraud.schaefer@ph-weingarten.de)

**Leitung und Moderation: Apl. Prof. Dr. Ralf Elm, PH Weingarten**

Studium Generale

**08. November 2021**

Winfried Abt, Ph.D., Pädagogische Hochschule Weingarten

**Deutsche Auslandsschulen – Orte der interkulturellen Begegnung.**

**Erfahrungen, Highlights und Herausforderungen im Auslandsschuldienst in Asunción/Paraguay**

Der Referent leitete als Schulleiter von 2014 bis 2020 die Deutsche Schule Asunción in Paraguay, dem Colegio Goethe. Der Vortrag versucht 1. einen Einblick in die Struktur des Deutschen Auslandsschulwesens zu geben, in dem als eine der Säulen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik über 140 Schulen weltweit die Deutsche Sprache vermitteln. 2. sollen vor dem Hintergrund der Erfahrungen in Südamerika die täglichen Chancen und Highlights im schulischen und gesellschaftlichen Kontext, aber auch Herausforderungen und Grenzen einer interkulturellen Beliebigkeit beleuchtet werden.

**22. November 2021**

Prof. Dr. Bettina Bussmann, Universität Salzburg

**Warum der philosophische Kanon zur Diskussion steht. Ein systematischer Annäherungsversuch und die Konsequenzen für philosophische Bildungsprozesse**

Die Notwendigkeit, sich auch mit den empirischen Wissenschaften in der Philosophie und im Philosophie- und Ethikunterricht verstärkt auseinander zu setzen, kommt aus zweierlei Richtungen: zum einen aus der Lebenswelt, die sich immer stärker verwissenschaftlicht. Die andere Richtung ist der *naturalistic turn* innerhalb der Philosophie selbst, nach dem philosophische Fragen nicht ohne eine Absicherung bzw. eine Kontrolle durch empirische Belege gestellt und beantwortet werden dürfen.

Außerdem zeigt der Vortrag, warum diese Entwicklung unter dem Druck zweier weiterer Entwicklungen - feministischer und interkultureller Dynamiken - zu der Frage führt, ob und auf welche Weise der europäische Kanon philosophischer Denker systematisch geändert werden sollte.

06. Dezember 2021

Prof. Dr. Jürgen Bolten, Universität Jena

**Kulturelle Welten und interkulturelle Missverständnisse: Von kategorialen zu strukturprozessualen Perspektiven**

Wie Kulturen und interkulturelle Missverständnisse wahrgenommen, konstruiert und kommuniziert werden, ist vor allem auch abhängig von der Perspektive, die von den beteiligten Akteuren eingenommen wird.

In der interkulturellen Kommunikationsforschung werden statt substanzorientierter Ansätze immer stärker auch relationale Perspektiven diskutiert: Es geht weniger um kulturelle Welten "an sich" als um die Dynamiken, in denen sie existieren. Dies hat Auswirkungen auf Grundbegriffe wie "Interkulturalität" und "interkulturelle Kompetenz", aber auch darauf, wie man mit Missverständnissen umgeht.

17. Januar 2022

Prof. Dr. Georg Stenger, Universität Wien

**Chancen und Grenzen des Missverständnisses im Spannungsfeld interkultureller Begegnungen**

Welten, zumal kulturelle Welten liegen nicht einfach vor uns wie Dinge, Gegebenheiten, Interpretamente, Zuschreibungen usw. Sie wollen vielmehr entdeckt, gefunden, erforscht werden, um überhaupt erst als „Welten“ gesehen werden und aufgehen zu können. Damit aufs Engste verbunden erweist sich das „in Erfahrung bringen“, ja mehr noch, ein „zur Erfahrung kommen“, welches beide Seiten, Mensch und Welt allererst auseinander hervorgehen lässt. „Verstehen“ greift hier zu kurz, gerade weil es auf „Sinn-Horizonte“ hin angelegt ist, die beständig auf ihr Gegenüber, dem „Missverstehen“ und dessen Arbeit angewiesen bleiben